



Fraktionsantrag

A 2021/0583

öffentlich

Einrichtung eines Fördermittelmanagements für die Wolfsburger Kultur

Die Fraktionen von SPD und FDP beantragen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Fördermittelmanagement in der Verwaltung aufzubauen und zu implementieren, was sich als Dienstleister für alle Wolfsburger Kulturschaffenden (städtische Einrichtungen, städtische Töchter, freischaffende Einrichtungen und Solokünstler) versteht und beim Geschäftsbereich Kultur angesiedelt ist.

Begründung

In den letzten Jahren wurde aufgrund von Haushaltskonsolidierungen auch im Kulturhaushalt sehr viel eingespart, was sich auf die jeweiligen Budgets der Kulturanbieter auch deutlich negativ ausgewirkt hat. Der Beantragung von Fördermitteln hatte immer schon eine große Bedeutung im Kulturbereich, wird aber aufgrund leerer Kassen immer noch wichtiger.

Das Feld möglicher Fördermittel ist aber ein sehr weites. Es gibt unterschiedlichste Fördertöpfe von Bund und Land, aber auch diverse Stiftungen und Sponsoren bieten Förderungen an. Es ist hier ausgesprochen schwer, den Überblick zu behalten und viele Kulturschaffenden sind damit - auch, was z.B. die personellen Ressourcen angeht - überfordert. Es wird daher viel Geld „liegengelassen“, weil man entweder den passenden Fördertopf nicht gefunden hat oder die Antragstellung eine große Hürde darstellte.

Die Aufgaben sollten sein:

- Recherche passender Fördermittel für die Projekte der Kulturschaffenden
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Unterstützung beim nachfolgenden Verwendungsnachweis

Ein solches Fördermittelmanagement könnte beispielsweise als Stabsstelle dem GB Kultur zugeordnet werden.

Fraktion:
SPD

Datum
20.04.2021

Bearbeitung:
Frau Feil, 28-1689, SPD

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion

FDP-Fraktion